



ORGANISATIONSLEITUNG:
Ronny G. Bredhauer

Zur Dreispitz 20
D- 65388 Schlangenbad
TEL +49 (0) 6129.15 92
FAX +49 (0) 6129.15 99
MOBIL +49 (0) 171.470 74 74

info@fia-historic-racing.com
www.fia-historic-racing.com
www.jimclark-revival.com

VERANSTALTER:
BMC - Badischer Motorsport Club e.V.
im DMV, Hockenheim

TICKETHOTLINE:
Hockenheimring Baden-Württemberg
+49 (0) 6205.95 02 22

Media-Information Nr. 7

Wohin am letzten April-Wochenende? Jim Clark Revival vom 27. bis 30. April 2006

- Internationale Rennserien – über 350 Renn- und Sportwagen am Start
- Weltrekordversuch für das Guinness Book of World Records
- Familien-freundliche Eintrittspreise

(Hockenheim, 19. April 2006) Kommende Woche findet vom 27. bis 30. April auf dem Hockenheimring zum zweiten Mal das Jim Clark Revival statt. Über 350 klassische Renn- und Sportwagen sind am Start.

Zwölf internationale und nationale Rennserien versprechen auch in diesem Jahr packenden Rennsport. Wegen des großen Teilnehmerfeldes ist das Programm der Veranstaltung an allen vier Tagen dicht gefüllt. Mit dabei sind von der Formel Ford, dem European Formula 2 Club und dem Recaro Formel 3 Cup bis zu den verschiedenen FIA-Europameisterschafts-Serien für historische GT-Fahrzeuge und Tourenwagen auch die Hubraum-starken Rennwagen des Orwell Supersports Cup. Zur Attraktivität des Jim Clark Revivals tragen sicher auch die Ferrari F1 Clienti bei, die ausgewählte Rennwagen der Firma mit dem springenden Pferd im Wappen bewegen. Hinzu kommen historische Formel-1-Rennwagen aus drei Jahrzehnten, die das Sinsheimer Unternehmen Interrace an den Start bringt.

Einer der Höhepunkte des zweiten Jim Clark Revivals soll am Samstagabend der Weltrekordversuch für einen Eintrag ins Guinness Book of World Records werden. Dafür sind knapp 1000 klassische Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1976 nötig – die aktuelle Zahl des Rekordes, aufgestellt vor nahezu 20 Jahren im holländischen Zandvoort, liegt bei 987. Ab 19.00 Uhr sollen die Fahrzeuge zunächst aufgestellt werden und danach eine gemeinsame Runde auf dem Grand-Prix-Kurs der badischen Traditions-Rennstrecke fahren. Schon von der Logistik her bedeutet dieses Unterfangen also eine Herkules-Aufgabe.

Neben einer großen Zahl von Einzelpersonen, die sich für diesen Rekordversuch der längsten Oldie-Schlange der Welt angemeldet haben, sind selbstverständlich auch zahlreiche Marken- und Klassiker-Clubs dabei, die sich auf dem großen Areal hinter der Mercedes-Tribüne treffen. Unter den vielen Clubs, die sich mit ihren Mitgliedern zum Jim Clark Revival angemeldet haben, sind beispielsweise BMW M1 Club, Cobra Club, Dino Owners Club, Ferrari Model Club und Ferrari Club Schweiz, International Lamborghini Club, Jaguar Association Germany, Lancia Stratos Club, Lotus Club Deutschland, Lotus Club Europa und der Pantera Club Schweiz. Alleine die Lotus-Clubs – Jim Clark feierte seine 25 Grand-Prix-Siege ausschließlich auf Fahrzeugen dieser Marke – sind mit 200 Fahrzeugen dabei.

Auf und neben der Strecke bietet das Jim Clark Revival also Rennaction und Kurzweil – und das zu fast historisch günstigen und Familien-freundlichen Eintrittspreisen. Die Wochenendkarte kostet 25,-, die Tageskarte 15,- Euro, Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren haben beim Jim Clark Revival freien Zugang.

Mediakontakt: Mike Riedner • Hainkopfstraße 26 • 65779 Eppenhain/Ts.
Fon (0 61 98) 57 98 00 • Fax 57 98 01 • E-Mail: Mike.Riedner@Creative-Services.de

